

Dirty Dancing?? Abschlussfeier der Beruflichen Oberschule 2015

Mit der Musik von Dirty Dancing und einem kurzen Streitgespräch stiegen die Moderatoren, die Absolventen Pamela Gil Mata und Daniel Hirschmann, in die Abschlussfeier der Beruflichen Oberschule ein. 336 Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule und Berufsoberschule feierten mit Familien und Freunden das Ende ihrer Schulzeit.

Den Rahmen bot wie in den letzten Jahren die Sporthalle der triMax, weil kein anderer Saal in Amberg die Menge der Schüler und Gäste fassen kann.

Die Moderatoren konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die der Veranstaltung einen würdigen Rahmen gaben und in kurzen Grußworten die Bedeutung des Tages hervorhoben. Bürgermeister Preuss und stellvertretender Landrat Birkel wünschden den Absolventen viel Glück für die Zukunft. Die Vorsitzende des Elternbeirats, Frau Martina Hiesl, bedankte sich bei den Lehrkräften und den Eltern für die vielen Hilfen während der vergangenen Schuljahre.

Der Schulleiter, Herr OStD Wurdack, verglich in seiner Rede die Schulzeit an der BO mit einer Schiffsreise. Allerdings seien die Schüler als Individualreisende unterwegs gewesen und hätten ihren Kurs selbst bestimmt. Ob mit oder ohne Berufsausbildung, ob Fachabitur, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife, ob mit oder ohne zweite Fremdsprache, viele Möglichkeiten seien an der BO geboten und ließen die Schule wie ihre Schüler zu etwas ganz besonderem werden.

Daniel Hirschmann, erster Schülersprecher, erinnerte in einer unterhaltsamen Präsentation an die Höhepunkte des Schuljahres aus Schülersicht.

Die 38 Besten ihrer Ausbildungsrichtungen mit einer Eins vor dem Komma durften sich über eine besondere Ehrung freuen und erhielten vom Elternbeirat attraktive Gutscheine.

Bei der Verteilung der Zeugnisse konnten die Klassenleiter 336 Zertifikate überreichen. 276 Schülerinnen und Schüler erwarben die Fachhochschulreife, 10 die Fachgebundene Hochschulreife und 50mal konnte das Allgemeine Abitur vergeben werden.

Beim anschließenden Sektempfang gab es reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit Eltern und Lehrern. Hier wurde sicher manche Anekdote aus dem Schulalltag zum Besten gegeben!